keep on CHOOGLIN'

Inspiriert von Compilations wie Country Got Soul, Delta Swamp Rock oder Country Funk wird auf Keep On Chooglin' ein musikalischer Eintopf gekocht, der allerdings noch um einiges schmackhafter ist, als die eben erwähnten Sammlungen. Die Zutaten sind Cozmic Boogie, Deep Fried Gumbo Rock, Swamp Grooves, Country Soul, White Line Fever, Southern Funk, Greasy Blues und mehr. Zeitlich geht es hier um die Phase von zirka 1968-1974, als Funk noch Groove bedeutete und nicht „dicker Daumen". Vorher hatte man das noch nicht drauf, danach geriet der Sound oft zu slick und poliert. Mit oben genannten Compis gibt es nur minimalste Überschneidungen, dazu ist die Mischung auch alten Klassikern (CCR, Tony Joe White, Allmans) und echten Fundstücken kaum zu übertreffen.
Die ersten 5 Volumen kommen im Mix (1 Track), danach sind die Songs einzeln anwählbar.

▶ Keep On Chooglin' – Vol. 16/Shotgun Willie 7,95

CD. Neulich auf der Rückfahrt von Köln zwei alte Keep On Chooglin' CD`s gehört und sofort wieder infiziert worden von diesem genialen Southern-Swamp-Country-Blues-Soul-Funk-Mix. Und wenn ich motiviert bin, dann kommt ein weiteres Juwel in der Reihe zustande.
Das beginnt wie gewohnt mit ein paar mittelruhig-groovenden Songs (Jeannie Greene, Bobby Bare, Willie Nelson, Boz Scaggs), changiert dann in Richtung handfesten Country/R&B/Roadhouse-Rock (Steve Young, Wayne Carson, Tony Joe White, Delta Moon, Delbert McClinton, Travis Wammack, Sam Samudio), um erstmal bei einer Früh-Siebziger Fonky-Electric-Blues Strecke zu halten - mit Tunes von Jimmy Witherspoon, Howlin' Wolf, John Lee Hooker und Eddie Kirkland. Zum guten Schluß besteigt Buddy Miles den Memphis Train und Tom Jones besingt die Polk Salad Annie. Jimmy MacCracklin, Little Sonny, O.V. Wright sowie Dr. John setzen dem Soul-Groove des finalen Viertels die Krone auf. Hörten wir am Ende auf Vol. 15 noch die Hercules Version von Boz Scaggs, so findet sich auf #16 das Original von Aaron Neville, allerdings hier im exklusiven Chrispop Edit mit verlängertem Percussion-Mittelteil und anderen, exzellenten Sperenzchen. Nuff said! Love it!

Keep On Chooglin' – Vol. 15/Gumbo Jones 7,95

CD. Gerade wenn man meint, es gibt nix mehr auszugraben, ist mit dem 15. Volumen noch einmal ein absoluter Volltreffer gelungen, der alle KOC-Stilarten bestens vereint. Das startet eher ruhig mit Folk-Groove (Kris Kristofferson), Swamp Country (Jimmy Walker), Southern Soul (Tony Joe White Cover von Arthur Alexander) und deepem Soul-Blues (Lonnie Mack). Knackige Folk-Country-Blues-Hybriden von Redeye, J.J. Cale und Chris Smither folgen. Und der tolle Jason Isbell ist dabei, bevor es mit Junior Parker, John Hammond Jr. und Andrew McMahon funky-bluesig-knarzig wird. Marc Benno rockt, Jim Ford nörgelt swampy-funky mit elektrisierenden Chormädels im Rücken, Jesse Ed Davis liefert gut ab und Link Wray covert den Backwoods Preacher Man von Tony Joe. Und weil ich Boz Scaggs' Version von Aaron Neville's Hercules zwar etwas slick, aber sehr genial fand, setzte ich den Track an das Ende. Zur Einstimmung und auf den Weg dahin wird es kontinuerlich super-groovy-funkier (aber immer erdig) mit Tracks von Pacific Gas & Electric (New Orleans-style - Gumbo Jones, sehr geiler Song), Delbert McClinton (Ain't No More Cane – grandios. Delbert, I love you!), Levon Helm (Take Me To The River – yes), Little Feat (oh yes!), O.V. Wright (Hi Records super Southern Soul-Groove), Dr. John (höllisch funky) und Paul Butterfield's Better Days (Clavinet galore). Mit Stolz geschwellter Brust kann ich sagen: das ist das vielleicht beste KOC-Volumen bis dato. Meine Meinung. Jedenfalls. (rh)

Keep On Chooglin' – Vol. 14/Mississippi Kid 7,95

CD. Eine nicht versiegende Quelle an guten Tunes zwang mich quasi dazu, ein neues Volumen anzugehen. Dieses Mal ein feiner Mix aus funkig-rockigem Blues (Jimmy Dawkins, Tiny Watkins, John Hammind Jr., Black Joe Lewis, Sam Lay's Blues Band, Luther Snake Boy Johnson), satten Rockern (Byther Smith, Bob Seger mit Van's I've Been Working), Souliges (Syl Johnson, Tina Britt, Tony Borders), zwei J.J. Cale Cover (Steve Young, Waylon Jennings), plus Charlie Daniels, Bob Dylan, Chris Smither, Timbercreek, Mike Hurst, Delbert McClinton und mehr. Alles mit dem unnachahmlichen Früh-70er Groove, der diese Serie so erstklassig und einzigartig macht.

Keep On Chooglin' – Vol. 13/Voodoo In You 7,95

CD. War Vol. 12 noch eine recht funky-Blues-lastige Angelegenheit, so ist Vol. 13 eher eine Sache der Weißbrote, wobei die aber wieder einmal beweisen, dass sie Soul, Country, Blues und Rock perfekt vereinen können. Mit Johnny Jenkins, James Cotton, Big Mama Thornton (später Track) und T-Bone Walker sind aber immerhin vier afroamerikanische Künstler dabei. Der Opener kommt von Shiloh, dann groovt John Hammond, Travis Wammack ist mal wieder zur Stelle, die James Montgomery Band rockt southern/superfunky, Roy Buchanan wildert im Allman Brothers-Swamp und soliert ohne Ende, Delbert McClinton, Roy Head, Gregg Allman, Creedence und Browning Bryant sind ebenfalls mit Killertracks am Start. Gegen Ende wird es mit Tunes von David Allan Coe, der Marshall Tucker Band und Area Code 615 etwas countrylastiger. 19 Songs (79:19 Min.) „nur", weil ich final/endlich das 13-minütige Loan Me A Dime vom ersten Boz Scaggs Album bringen musste (der beste Song der Welt!), mit einem ewig langen Solo von Duane Skydog Allman. Love it!

Ebenfalls noch lieferbar. Mehr Info im webshop:

Keep On Chooglin' – Vol. 12/Shotgun Man	7,95
Keep On Chooglin' – Vol. 11/The Train I Ride	7,95
Keep On Chooglin' – Vol. 10/Ko-Ko Joe	7,95
Keep On Chooglin' – Vol. 9/Homework	7,95
Keep On Chooglin' – Vol. 8/Chicken Heads	7,95
Keep On Chooglin' – Vol. 7/Two Trains	7,95
Keep On Chooglin' – Vol. 6/Chickamauga	7,95
Keep On Chooglin' – Vol. 5/Sumpin' Funky	7,95
Keep On Chooglin' – Vol. 4/Honey Drippin'	7,95
Keep On Chooglin' – Vol. 3/Whiskey Preachin'	7,95
Keep On Chooglin' – Vol. 2/Full Tilt	7,95
Keep On Chooglin' – Vol. 1/Deep Fried	7,95
Keep On Chooglin' – Vol. 1-16 16-CD	105,-

Keep On Keepin' On – Vol. 1/Fire And Rain 7,95

CD. Mehr Westcoast, Folk-Rock, Songwriter, sozusagen nicht funky genug für KOC, aber an sich saustark. 80 Minuten im Mix.

Keep On Keepin' On – Vol. 2/Moonstone 7,95

CD. 20-Track-80 Minuten-Mix. Feine Sammlung von alten Favoriten und neuen Entdeckungen.